

Kommunikationssoftware

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie man die Kommunikationssoftware konfiguriert.

4.1 Installieren der Kommunikationssoftware

Das Modem wird mit einer Diskette/CD und einem Handbuch geliefert. Auf der Diskette/CD ist die Kommunikationssoftware enthalten. Zur Installation der Kommunikationssoftware legen Sie die Diskette/CD in das entsprechende Laufwerk. Danach lassen Sie das Setup-Programm (.EXE Datei) laufen, das sich auf dieser Diskette/CD befindet. Das Setup-Programm installiert die Kommunikationssoftware automatisch. Wenn Sie ein anderes Kommunikationsprogramm verwenden wollen, lesen Sie die Hinweise dazu in Kapitel 4.2.

4.2 Tips zur Konfiguration der Kommunikationssoftware

Das Modem ist zu den neuesten Industriestandards und damit funktionell zu den meisten Kommunikationsprogrammen kompatibel. Während des ersten Einrichtens (Setup) der Kommunikationssoftware werden Sie normalerweise aufgefordert, die Art des Fax/Modems zu definieren, das Sie derzeit benutzen. Die folgende Liste soll Ihnen helfen, den richtigen Gerätetyp zu wählen.



Der Gerätetyp definiert nur das Protokoll, über das Ihre Software mit Ihrem Fax/Modem kommuniziert. Die Geschwindigkeit wird dabei weder bestimmt noch limitiert.

1. Bei der Übertragungsgeschwindigkeit wählen Sie zwischen einer Baudrate von 38.400 bis 115.200. Ihr Fax/Modem wird automatisch auf

die optimale Übertragungsgeschwindigkeit eingestellt, sobald die Verbindung zu einem entfernten Fax/Modem hergestellt ist.

2. Viele Kommunikationsprogramme nutzen den Modem-Connect, um den Programmfluß zu steuern. Stellen Sie sicher, daß die Software so eingerichtet ist, daß diese eine CONNECT 28800 Antwort erkennt. Wenn das nicht funktioniert, richten Sie das Programm so ein, daß es nur die CONNECT Antwort ohne die Angabe der Übertragungsgeschwindigkeit erkennt.
3. Es gibt drei Möglichkeiten der Datenflußkontrolle (Handshake): keine, Hardwaresteuerung (CTS/RTS) und Softwaresteuerung (XON/XOFF). Stellen Sie die Software so ein, daß sie entweder mit der Hardware- oder der Software-Datenflußkontrolle (Handshake) arbeitet. Wird "keine" Datenflußkontrolle eingestellt, kann die Kommunikationssoftware keinen Pufferüberlauf erkennen, was zu Übertragungsfehlern führt.
4. Für das Fax wählen Sie TR29 Class 1.
5. Für die Fax-Übertragungsgeschwindigkeit wählen Sie `automatic` oder `fastest speed`. Ihr Fax/Modem wird automatisch der optimalen Übertragungsgeschwindigkeit angepaßt, wenn die Verbindung zu einem entfernten Modem oder Fax hergestellt ist.
6. Stellen Sie sicher, daß alle anderen Parameter, welche die Software braucht, um korrekt arbeiten zu können, richtig gesetzt sind.
7. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch zu Ihrer Kommunikationssoftware.

Sie können jetzt mit Ihrer Fax/Modem Kommunikation beginnen. Siehe auch Kapitel 5 zwecks weiterer Einzelheiten.